

Ein nicht gewöhnliches Jubiläum

Am 6.5.13 pünktlich um 10.30 Uhr startete an der alten Schule in Krogaspe ein Bus mit 30 schon älteren Vereinsmitgliedern mit Partnern zu einer Fahrt nach Hamburg. Anlass war das 25. Gründungsjubiläum der Männerturner oder Herrengymnasten am besten bekannt unter dem zugegebenermaßen geliehenen Namen „**Rheumaliga**“ im FC Krogaspe. Im März 1988 noch vor der offiziellen Einweihung nahmen Leo Krajnc und Heiner Wende das „Sporthus“ zur Körperertüchtigung in Betrieb. Ein Grund zum Feiern. Und da die **Damengymnastik** sogar noch 2 Jahre zuvor ihre Übungen aufgenommen hatten, waren sie ebenfalls mit von der Partie.

Am ZOB stieg in Hamburg ein kundiger Stadtführer zu und gab uns ausführlich Auskunft über die zentralen Stadtteile der Hansestadt: St. Georg und natürlich St. Pauli einschließlich Kietz. Dann die Geld- und Zeitungshäuser an der Innenalster und die Eigenheime der Schönen und Reichen rund um die Außenalster. Und das alles bei schönstem Sonnenschein und aufblühendem Mai.

Nach kurzer Verpflegungspause an den Landungsbrücken wurde eine Barkasse zu einer 90 minütigen Haf Rundfahrt bestiegen. Ganz offensichtlich wurden die Witzchen des Kapitäns nicht ausreichen belacht, aber das lag vielleicht daran, dass Mittagsstundenzeit war. Aber der Hafen ist auch für die, die schon einmal eine Rundfahrt erlebt haben, immer wieder höchst interessant.

Ein gemeinsames Essen im bürgerlich-hanseatisch „Alsterblick“ rundete den schönen Tag ab. Dass dieser so gelingen konnte, war das Verdienst von „Manner“ Strzysch, der die Organisation dankenswerterweise übernommen und hervorragend durchgeführt hatte.

Auf der Rückfahrt war dann Gelegenheit für Worte des Dankes und der Anerkennung. Die leider schon verstorbene Annelie Steußloff hatte die Damengymnastikgruppe vor 27 Jahren ins Leben gerufen. Geübt wurde damals zunächst in der Timmasper Sporthalle.

Übungsleiterinnen waren anschließend Christa Staben und dann bis heute Elsa Wende. Heiner Wende war gar, gelegentlich vertreten durch Manfred Strzysch und Leo Krajnc, die ganzen 25 Jahre mit viel Engagement unser Boss. Beiden Elsa und Heiner gilt unser uneingeschränkter Dank. Ihr jahrelanger Einsatz kann mit unserer Einladung zu dieser Fahrt nur unzureichend abgegolten werden. Beide legen zum Sommer ihre Ämter nieder. Für viele von uns ist eine Übungsstunde ohne die kundige Anleitung der Beiden kaum vorstellbar. Als Mitglieder der Gymnastikgruppen bleiben sie uns erhalten. Der Garten ruft und um Enkel und Urenkel kann sich dann vermehrt gekümmert werden.

Gerhard Möbius